



Ivo Wallimann-Helmer

Professor am Departement für
Geowissenschaften, Universität
Freiburg



MORALISCHE VERANTWORTUNG UND GERECHTIGKEIT IN DER KLIMAAANPASSUNG

Forum Klima Schweiz 2024

Umgang mit dem Klimawandel

Ivo Wallimann-Helmer

Direktor



ÜBERBLICK

- Gerechtigkeit und die Differenzierung von Verantwortung
- Ethische Implikationen der Grenzen der Anpassung
- Verantwortung in der Anpassungsgovernance

GERECHTIGKEIT UND DIE DIFFERENZIERUNG VON VERANTWORTUNG

GRUNDSATZ IM CANCUN ADAPTATION FRAMEWORK

UNFCCC Cancun Report (2011) Art. 1):

14. *Invites* all Parties to enhance action on adaptation under the Cancun Adaptation Framework, taking into account their **common but differentiated responsibilities and respective capabilities**, and specific national and regional **development priorities, objectives and circumstances**, by undertaking, inter alia, the following (...).
- Erfordert **differenzierte Verantwortlichkeiten und Fähigkeiten**, um...
 - **Lasten** für die Finanzierung und Unterstützung zuzuweisen.
 - **Ansprüche** auf Finanzierung und Unterstützung festzulegen.
 - **Ziel** ist, tolerierbare Risiken zu erreichen / L&D zu vermeiden.
 - Um **ethisch angemessen** zu sein, müssen diese Differenzierungen **mit Grundsätzen der Klimagerechtigkeit übereinstimmen**.

VERANTWORTUNG FÜR DIE BESEITIGUNG VON ÜBELN

Prinzipien zur Differenzierung der Verantwortung

Polluter Pays: Verantwortlichkeiten sind gemäss dem aktuellen oder vergangenen Beitrag zum Klimawandel zuzuteilen.

Ability to Pay: Verantwortlichkeiten sind gemäss den Fähigkeiten / Kapazitäten zuzuteilen ohne zu überfordern.

Beneficiary Pays: Verantwortlichkeiten sind gemäss dem aus dem Klimawandel gezogenen Nutzen zuzuteilen.

Equal per Capita: Alle haben einen gleichen Anspruch auf Emissionen oder den Schutz vor Klimarisiken ausser es sprechen gute Gründe für eine Ungleichverteilung.

ZWEI FÄLLE - UNTERSCHIEDLICHE VERANTWORTLICHKEITEN

Ball im Teich



- Ein Erwachsener schießt den **Ball eines Kindes** in einen Teich.

Kind im Teich

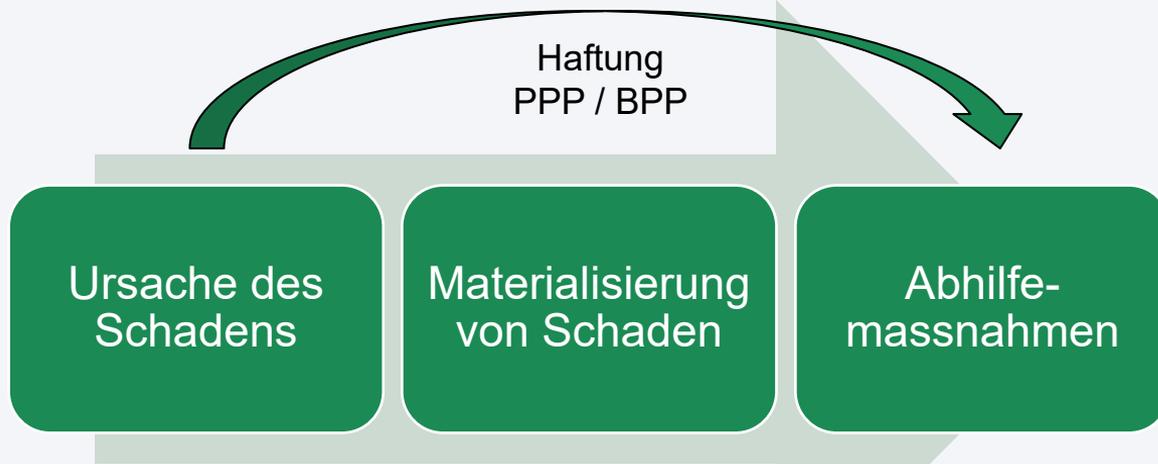


- Ein **Kind ertrinkt**, ohne dass jemand anderes daran schuld ist.

In einer **Notsituation** scheint klar, dass wir uns nicht darum kümmern, wer diese verursacht hat, sondern wir fragen nur, wer am besten helfen kann.

- Je nach **Framing** von Anpassung: Lastenverteilung eher nach PPP/BPP oder APP

UNTERSCHIEDUNG ZWEIER ARTEN VON VERANTWORTUNG



Haftung, PPP / BPP

- **Kausale** Ursache oder Beitrag.
- Indirekter, **nicht eindeutig zuordenbarer** Beitrag.
- Davon **profitieren**, dass andere Schaden anrichten.

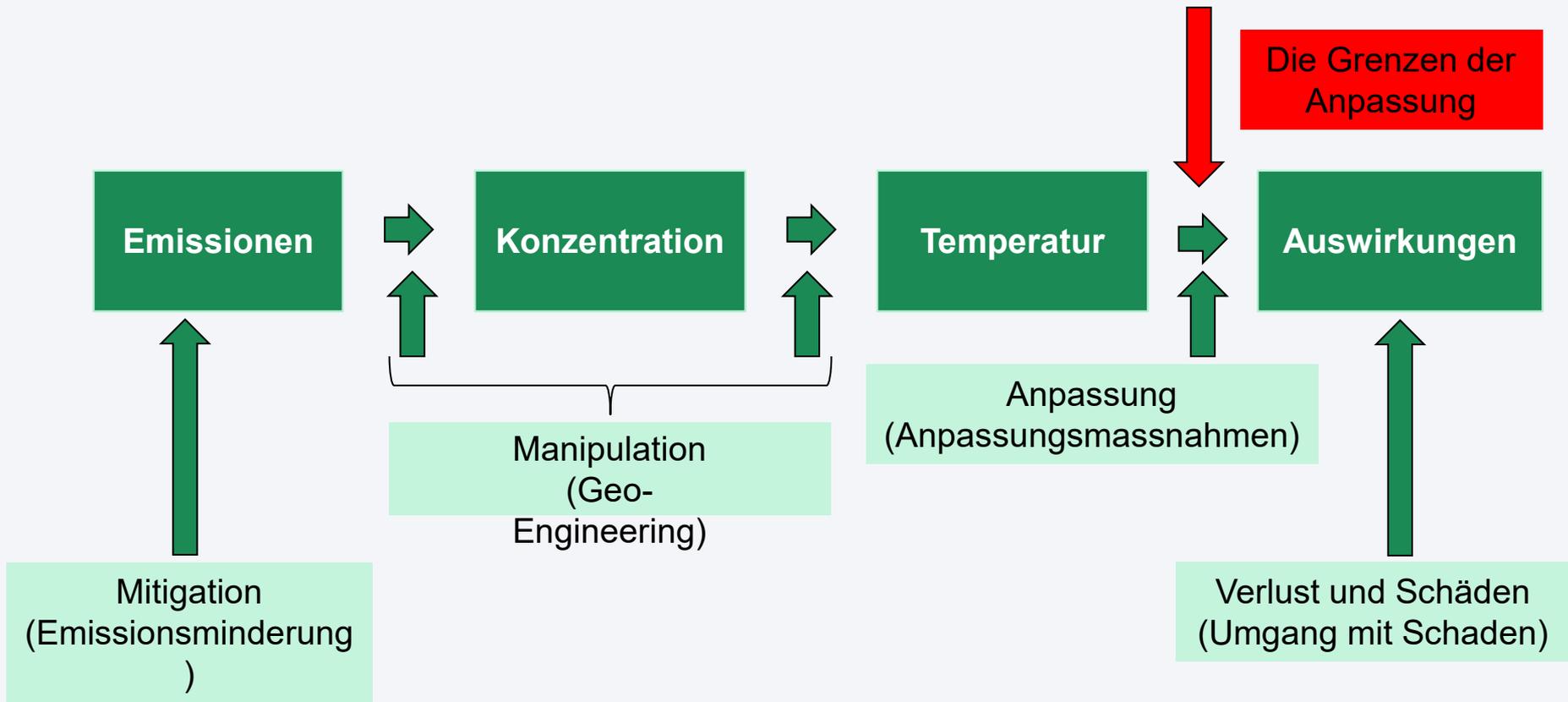
Ergebnisverantw.

Beseitigungsverantw.

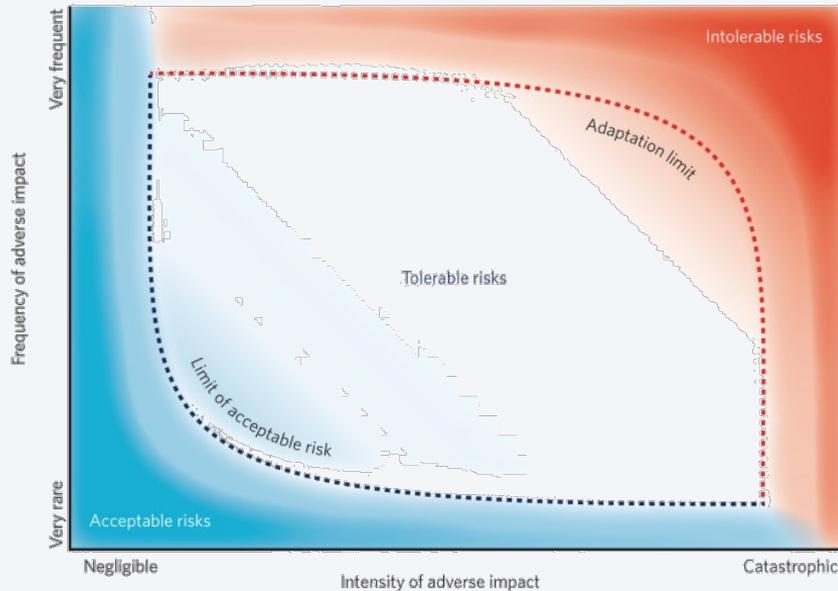
- **Wohlfahrt**
- Technologisches, betriebswirtschaftliches oder wissenschaftliches **Know-how**
- **Gemeinsame Erfahrungen/kulturelle Bindungen**
- **Geografische Gegebenheiten.**

ETHISCHE IMPLIKATIONEN DER GRENZEN DER ANPASSUNG

KLIMAWANDEL UND POLITISCHE MASSNAHMEN



GRENZEN DER KLIMAAANPASSUNG



Anpassung bedeutet, das Risiko von Klimaauswirkungen (L&D) auf das **Niveau tolerierbarer Risiken** zu reduzieren (Dow et al. 2013)

- Grenzen der Anpassung treten auf, wenn Verluste und Schäden **nicht vermieden werden können oder nicht vermieden wurden** (Verheyen/Rodrick 2008).
- **Harte Grenze:** biophysikalische Grenze der Anpassungsmöglichkeiten.
- **Weiche Grenze:** soziale, kulturelle, politische und wirtschaftliche Grenzen der Anpassungsmöglichkeiten.

RECHTFERTIGUNG VON ANSPRÜCHEN AUF RESILIENZ

Schwellenwerte für Ansprüche:

- **Grundbedürfnisse** (menschliche Bedürfnisse zum Überleben)
- **Fähigkeiten** (Bedingungen für ein menschenwürdiges Leben)
- **Menschenrechte** (aktuelle Liste der [grundlegenden] Menschenrechte)

- **Wohlfahrt** (Präferenzzufriedenheit)
- **Demokratie** (Möglichkeit der Demokratie)
- **Soziale Gerechtigkeit** (Bedingungen für eine gerechte Gesellschaft)

Anforderung

- Definition von Adaptation Limits im Glossar IPCC WG III: *The point at which an actor's objectives (or system needs) cannot be secured from intolerable risks through adaptive actions.*
- Diese Ansprüche lassen sich am besten als **Schwellenwerte der Gerechtigkeit** darstellen.
- Schwellenwerten definieren einen **Anspruch, den möglichst Viele erreichen können sollten.**

VERANTWORTUNG IN DER ANPASSUNGS- GOVERNANCE

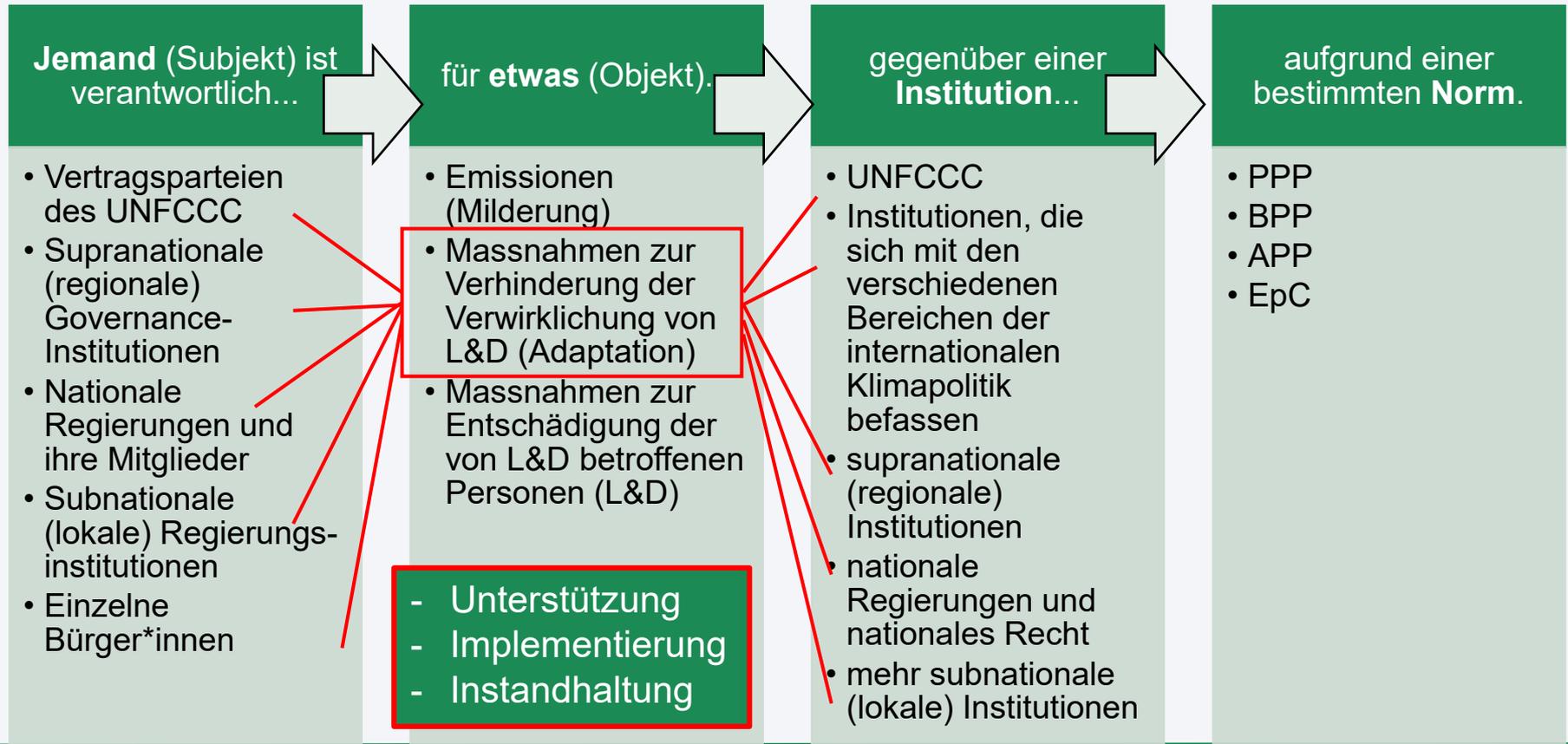
PARIS AGREEMENT (ARTICLE 2)



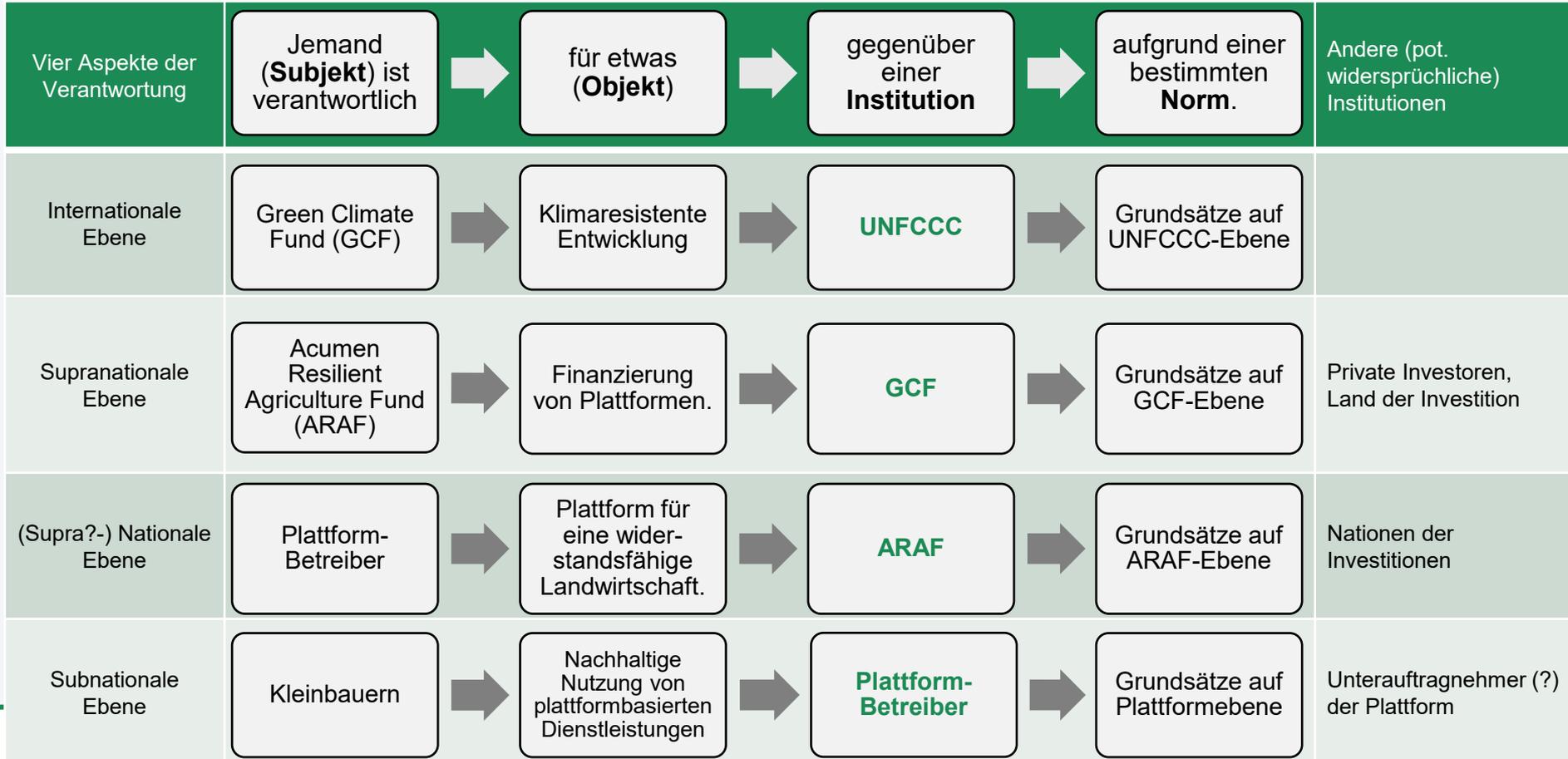
1. This Agreement, in enhancing the implementation of the Convention, including its objective, aims to strengthen the global response to the threat of climate change, in the context of sustainable development and efforts to eradicate poverty, including by:
 - (a) Holding the increase in the global average temperature to well below 2 °C above pre-industrial levels and to pursue efforts to limit the temperature increase to 1.5 °C above pre-industrial levels, recognizing that this would significantly reduce the risks and impacts of climate change;
 - (b) Increasing the ability to adapt to the adverse impacts of climate change and foster climate resilience and low greenhouse gas emissions development, in a manner that does not threaten food production;
 - (c) Making finance flows consistent with a pathway towards low greenhouse gas emissions and climate-resilient development. (2015)

➤ Ansprüche auf Unterstützung bei Anpassungsmaßnahmen: **Fähigkeiten und Resilienz**. APP: Wer soll Massnahmen unterstützen/ergreifen?

VIER ASPEKTE DER VERANTWORTUNG



NETZWERKE DER VERANTWORTLICHKEIT



SUBJEKTE UND INSTITUTIONEN DER VERANTWORTLICHKEIT

- **Adaptation** ist von der globalen über die regionale bis hin zur lokalen Ebene relevant; es gibt verschiedene Institutionen, die Verantwortung tragen müssen.
 - **Nicht nur UN-Institutionen** wie der Green Climate Fund sind Institutionen, die Verantwortung tragen, sondern auch regionale und lokale Institutionen.
 - Je nachdem, ob es um die **Unterstützung, Implementierung oder Instandhaltung** von Anpassungsmassnahmen geht, ändern sich auch die **verantwortlichen Institutionen**.
- **Aus Effizienz- und Effektivitätsgründen** ist die Umsetzung / Instandhaltung von Anpassungsmassnahmen vor allem auf regionaler und lokaler Ebene relevant.
 - Die Verbesserung der Anpassungsfähigkeiten und die Stärkung der Resilienz müssen **in den** gefährdeten **Gemeinschaften / Ländern** und **nicht für sie** gewährleistet werden.
 - **Der Aufbau von Kapazitäten** und die Schaffung bzw. Aufrechterhaltung geeigneter **Institutionen** ist von entscheidender Bedeutung.

DIFFERENZIERUNG DER VERANTWORTLICHKEITEN

Die Verknüpfung von APP mit Gründen der Effizienz und Effektivität rechtfertigt die folgende Differenzierung der Zuständigkeiten:

	Unterstützung	Implementierung	Instandhaltung
Entwickelte Länder (PPP / BPP / APP)	Bereitstellung von Wissen, Technologie und Finanzmitteln für Anpassungsmassnahmen.	Förderung von... A) ... Entscheidungsstrukturen B) ... Kompetenzen zur effizienten und wirksamen Umsetzung erforderlichen aufzubauen.	Förderung von... C) ... Entscheidungsstrukturen D) ... Kompetenzen zur nachhaltigen Instandhaltung.
Entwicklungsländer (APP) (Effizienz / Effektivität)	Austausch von Wissen, Technologie und Finanzmitteln für Anpassungsmassnahmen.	Bei A) & B): Anpassungsmassnahmen implementieren	Bei C) & D): Anpassungsmassnahmen instandhalten.

- Anpassung an den Klimawandel umfasst vielfältige Überlegungen zu **Gerechtigkeit und Verantwortung**.
- Drei **Beispiele** in diesem Vortrag:
 - Die Differenzierung der Verantwortung im Kontext der internationalen Klimapolitik lässt sich mit **Gerechtigkeitsprinzipien** rechtfertigen.
 - Die Grenzen der Anpassung an den Klimawandel implizieren **Suffizienzansprüche** der Gerechtigkeit.
 - Effiziente und effektive Anpassung an den Klimawandel umfasst **komplexe Verantwortungsstrukturen** und entsprechend komplexe Verantwortungszuschreibungen.